

Jahresbericht 2024 des NABU Darmstadt

Seit 2024 hat der NABU Darmstadt ein Vorstandsteam aus 13 Personen, d.h. es gibt keinen klassischen Vorsitzenden mehr, sondern eine Gruppe von 6 Vorstandssprechern und 1 Kassenwartin. Die anderen 6 Vorstände ergänzen als Beisitzer das Team in fachlichen und organisatorischen Fragen.

Wir danken an dieser Stelle Hans Günter Abt, Gerhard Schweigert und Klaus Georg Klein für die jahrelange Arbeit an vorderster "Front".

Den Wechsel zu einem Team haben wir den enormen Anstrengungen von Jennie Bödeker und Lioba Stenner sowie einigen anderen zu verdanken, die diese Idee zur Rettung des NABU Darmstadt hatten, da in der Folge sich niemand nach Hans Günter für die Position des Vorsitzenden fand. Dieses Vorstandsteam, zusammen mit vielen Aktiven aus den Projektgruppen, belebte das Jahr mit verschiedenen Veranstaltungen und Teilnahme an Festen, Messen und Jubiläen mit einem eigenen Stand. Weiterhin bauten wir die Öffentlichkeitsarbeit aus mit einer erneuerten Homepage und eigenen Social Media-Kanälen bei Facebook und Instagram. Zum Gelingen dieser sehenswerten Auftritte haben maßgeblich Lukas Schreiber, sowie Jennie Bödeker und Tanita Stern beigetragen.

Tätigkeiten der einzelnen Projektgruppen im Jahr 2024:

Projektgruppe Vogelkartierung:

(Stefan, Philip, Torsten)

- 13 geführte, öffentliche Vogelexkursionen, davon 11 durch Philip und 2 von Andrea, die nun aufhören wird. Wir danken Ihr für die jahrelange Durchführung unserer Vogelwanderungen.
- Öffentliches „Birdrace“ mit 98 gesichteten Vogelarten im Raum Darmstadt innerhalb von 24h.
- Etliche Vogelexkursionen in entfernte Naturräume, z.B Lamsheim, Worms, Bickenbach, Kühkopf, Reinheimer Teich etc.
- Guter Zuspruch von Vogelkundigen in unseren Vogelgruppen.
- Start des Projekts "Vogelkartierung am Steinbrücker Teich". Überprüfung und Reinigung von Nistkästen.
- Vortrag zur Vogelwelt Darmstadts, sowie Durchführung eines Fotowettbewerbs „Wunderschöne Stadtnatur“ (Initiative von Jennie) im neuen Zentrum für Stadtnatur in der Orangerie.
- Überprüfung von Freiflächen auf evtl. seltene Bodenbrüter wie Kiebitz, Steinschmätzer etc.
- Erste Kartierungen im Rahmen von ADEBAR 2 (Atlas Deutscher Brutvogelarten).

Projektgruppe Amphibienschutz:

(Kirstin, Friededore, Steffi, Robert)

Unsere Hauptaufgabe wurde erfolgreich erledigt:

Instandhaltung der Amphibienanlage am Steinbrücker Teich und anschließende Rettung von 2.340 Amphibien sowie eine öffentliche Exkursion und einige Führungen von Schulklassen und Kita-Gruppen. Während der Laichsaison 2024 wurden 9 neue Personen ins Sammel-Team eingearbeitet, wobei eine davon direkt ins mittlerweile vierköpfige Leitungsteam integriert werden konnte. Einige Personen aus unserer Projektgruppe arbeiteten aktiv mit im Bereich „Amphibien und Reptilien“ des NABU Kreisverbandes Darmstadt. Mehrere Mitglieder unserer Projektgruppe nutzten die Möglichkeit zur Teilnahme an externen Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen.

Projektgruppe Fledermausschutz:

(Lioba, Martin, Oliver)

- Erfassung und Analyse von Fledermausrufen. Dabei wurde der gemeinsam mit dem NABU Seeheim entwickelte Detektor und die dazugehörige Software weiterentwickelt. Die Detektoren kamen auch bei einem Projekt mit der TU Darmstadt zum Einsatz.
- Im Kranichsteiner Wald wurden Fledermauskästen aufgehängt.
- Betreuung des Bunkers am Ostbahnhof: 5 Braune Langohren nutzten das Winterquartier. Durchführung einer öffentlichen Fledermausführung, Stände auf Veranstaltungen.

Projektgruppe Messel:

(Friededore und Hans Günter)

- 2 Arbeitseinsätze auf der NABU-Obstwiese und 2 auf der NABU-Feuchtwiese.
- Nistkastenreinigung mit Messeler Wald-Kita, 3 Fortbildungen (Exkursionen) für Erzieherinnen der Kita „Fossilchen“.
- Vogel-Kartierungen in der Gemarkung Messel für ADEBAR 2 (Atlas Deutscher Brutvogelarten). Kooperation mit der MHI im Steinbruch Moret: Kontrollgänge mit Kartierungen und Absprachen von Maßnahmen zur Verbesserung der Biodiversität (z.B. Schutz der Kreuzkröte).
- Kooperation mit dem Welterbe Grube Messel: Kontrollgänge mit Kartierungen und Absprachen von Maßnahmen zur Verbesserung der Biodiversität.
- Beratung von Einzelpersonen und Institutionen zu Themen des Naturschutzes. Weiterhin:
- Kartierungen von Reptilien und anderen schützenswerten Arten für das HLNUG
- Zusammenarbeit mit NABU LV (Steinbruch-Betreuung)
- Zusammenarbeit mit Umweltamt DA, (Naturdenkmal Strohauerteich mit Roland und Lioba)
- Arbeitseinsätze am Mausohrbahnhof in Mümling-Grumbach

Projektgruppe Naturschutz mit Kindern:

(Katja und Christa)

- Nistkastenbau bei "Menschenskinder in Kranichstein".
- Insektenhotels bauen "Menschenskinder in Kranichstein". Kinder konnten in Holzstücke Löcher bohren oder vorbereitete Holzdreiecke mit Schilf, Bambus, Stengel und Lehm füllen.
- Vogelstimmenführung im Rahmen des Umweltdiploms der Stadt Darmstadt
- Nistkastenbau bei "Menschenskinder in Kranichstein"

Projektgruppe Naturgärten:

(Christa, Susanne, Tanita)

- Beikräuter und Pflanzen in Naturgärten: Gut für uns und für die Tiere. Erkundung von Pflanzen, die die Vielfalt erhalten und fördern. Teilnehmer erfuhren über den Nutzen der Pflanzen für Tiere und für uns.
- Gartentag in einem prämierten Reihenhaus-Naturgarten. Staunende Besucher sahen, schmeckten und fühlten die Gartennatur. Auch ein Bien lebt hier.
- Heimische Sträucher für Tiere und für uns. Exkursion mit deren Bestimmung und Erkundung ihres Einflusses auf das Leben von Mensch und Tier und auf unsere Umwelt.
- Erstellen von Videos. Wir haben wieder Dank der tollen Unterstützung von Alexander Krömmelbein 5 Videos gedreht /fertig gestellt. Damit sind nun 22 Videos auf Youtube zu sehen (s. Links auf unserer Homepage).

Projektgruppe Eulenschutz:

(Roland, Nisse, Torsten)

- Kontrolle, Dokumentation und Aufhängung der Niströhren (Steinkauz) im Bereich Weiterstadt und Eberstadt.
- Umbau defekter Röhren und Erstellung eines Schleiereulen- Kastens in Wixhausen (Kirchturm).
- Dokumentation der Eulen-Sichtungen (Steinkauz, Waldkauz, Waldohreule, Uhu) in den Naturräumen Darmstadts.

Projektgruppe Nistkästen:

(Jennie)

Es wurden eine Vielzahl von Nistkästen im Schlosspark Kranichstein, auf dem Oberfeld, in der Feldholzinsel, auf der Rosenhöhe, auf dem Hottonia Gelände, im NSG Bölle (Forellenteich), in Kita´s, in Schulen und im botanischen Garten gereinigt, ertüchtigt und dokumentiert.